

Luftdichter AirBlock Torbogen

Aufbauanleitung

DE 01.2025

1. Nehmen Sie den Torbogen aus der Tasche und breiten ihn flach auf dem Boden aus.



2. Schrauben Sie den Schlauch der Pumpe in die Öffnung „OUT“.



3. An einem der Beine befindet sich ein Ventil zum Aufpumpen. Wenn die Feder im Ventil gespannt ist, muss sie gedrückt werden, damit sie locker wird. Schrauben Sie den Schlauch mit der Pumpe ein und beginnen Sie mit dem Aufpumpen. Der Druck in den Beinen sorgt dafür, dass sich die Feder spannt und den Luftauslass blockiert.



4. Warten Sie etwa 10-15 Minuten, bis der Torbogen vollständig aufgepumpt ist. Dann stellen Sie den Bogen aufrecht hin und verankern ihn am Boden.



5. Anschließend befestigen Sie die mit Karabinerhaken versehene Seile an den Metallringen am Tor und verankern sie am Boden.



6. Das Tor ist betriebsbereit.



7. Um das Tor zusammenzuklappen, schrauben Sie das Ventil ab und drücken auf die gespannte Feder im Ventil, damit die Luft entweichen kann.



8. Schrauben Sie den Schlauch der Pumpe in die mit „IN“ gekennzeichnete Öffnung.



9. Schrauben Sie die Pumpe an das Ventil und beginnen Sie die Luft aus dem Tor abzusaugen. Anschließend klappen Sie das Tor zusammen und packen es in die Transporttasche.



Garantiezeitraum, -bedingungen und -umfang für Pneumatikprodukte.

1. Der Hersteller legt jedem Produkt eine Montageanleitung bei.
2. Die Garantie umfasst: Farbechtheit (UV-Beständigkeit), Veränderungen in der Struktur des Gewebes (Schrumpfung, Ausdehnung), die im Rahmen der ordnungsgemäßen Nutzung entstanden sind, Haltbarkeit der Nähte und Befestigungselemente, Haltbarkeit der Verbindungsstellen und Dichtheit der Konstruktion.
3. Die Garantie umfasst keine mechanischen Schäden, Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Nichtbeachtung der Herstellerempfehlungen verursacht wurden.
4. Die Garantie umfasst keine Veränderungen, die durch die natürliche Abnutzung des Produkts entstanden sind.
5. Der Hersteller garantiert, dass das Produkt mit größter Sorgfalt hergestellt wurde. Bei Feststellung von Mängeln wendet sich der Besteller an den Hersteller. Der Hersteller antwortet innerhalb von 7 Tagen. Der Hersteller verpflichtet sich, den Mangel innerhalb von 30 Tagen nach Anerkennung der Reklamation zu beheben. Der Hersteller verlängert die Gewährleistungsfrist um den Zeitraum, der der Reparaturdauer entspricht.
6. Der Hersteller haftet nicht für die Montage/Demontage des Produkts, wenn diese nicht gemäß der dem Produkt beiliegenden Anleitung durchgeführt wurde.
7. Der Hersteller gewährt eine 24-monatige Garantie auf Pneumatikprodukte einschließlich sämtlichem Zubehör.
8. Die Garantie umfasst keine Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch höhere Gewalt, Feuer, Sturm oder Vandalismus entstanden sind.
9. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an den oben genannten Informationen vorzunehmen.
10. In Angelegenheiten, die nicht durch diese Bestimmungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen vom 27. Juli 2002 über besondere Bedingungen des Verbraucherverkaufs und die Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches (Gesetzblatt von 2002 Nr. 141, Pos. 1176, aus dem Jahr 2004 Nr. 96, Pos. 959).

Empfehlungen zur Verwendung und Wartung von pneumatischen Produkten.

1. Das Produkt sollte mit allen mitgelieferten Heringen und Ankern am Untergrund befestigt werden. Bei der Montage auf einem harten Untergrund sollte es mit allen vom Hersteller mitgelieferten Sand- oder Gusseisengewichten befestigt werden.
2. Produkt Das Werbeprodukt kann je nach Art der Befestigung am Untergrund verwendet werden:
 - bei Windgeschwindigkeiten bis zu 50 km/h nach Befestigung am Untergrund mit Nägeln/Ankern
 - bei Windgeschwindigkeiten bis zu 40 km/h nach Befestigung am Untergrund mit Sand- oder Gusseisengewichten .
3. Bei zunehmendem Wind muss das Produkt unverzüglich zusammengeklappt werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

Das nasse Produkt darf nicht zusammengeklappt und gelagert werden, da es sonst zu Schimmelbildung kommen kann. Das nasse Produkt sollte sofort zum Trocknen an einem trockenen Ort ausgelegt werden. Schimmelflecken unterliegen nicht den Garantiebedingungen.

4. Eventuelle Flecken auf dem Stoff sollten sofort nach dem Verschmutzen mit einem feuchten Tuch und warmem Wasser ohne zusätzliche Reinigungsmittel entfernt werden. Der Hersteller erlaubt die Reinigung mit Hochdruckreinigern. Der Abstand des Wasserstrahls muss mindestens 50 cm betragen.
5. Führen Sie keine Reparaturen ohne Zustimmung des Herstellers selbst durch. Bei mechanischer Beschädigung des Produkts oder durch starken Wind muss das Produkt zur Reparatur an den Hersteller zurückgeschickt werden, um weitere Schäden zu vermeiden.